

Bevölkerung/Beschäftigung

				Veränderungsrate p.a.	
	2016	2015	1995	zu 2015	zu 1995*
Bevölkerung (31.12)	12.898.000	12.735.000	11.993.000	1,3%	0,3%
darunter weiblich	6.509.000	6.457.000	6.141.000	0,8%	0,3%
Erwerbstätige (MZ¹)	6.889.000	6.715.000	5.694.000	2,6%	0,9%
darunter Frauen	3.198.000	3.113.000	2.428.000	2,7%	1,3%

Abh. Erwerbstätige im Alter von ... (MZ ¹)				Veränderung im Vergleich	
	2016	2015	1995	zu 2015	zu 1995
unter 25 Jahren	12,0%	11,9%	15,3%	0,1 PP	-3,3 PP
25 - unter 45 Jahren	43,0%	43,7%	53,5%	-0,7 PP	-10,5 PP
45 Jahre und älter	45,0%	44,4%	31,2%	0,6 PP	13,8 PP

Erwerbsquote ² (MZ ¹)					
	2016	2015	1995	zu 2015	zu 1995
Frauen	75,5%	75,1%	64,8%	0,4 PP	10,7 PP
Männer	84,2%	84,3%	82,8%	-0,1 PP	1,4 PP

Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer*innen (30.6.)				Veränderungsrate p.a.	
	2016	2015	1995	zu 2015	zu 1995*
insgesamt	5.308.747	5.184.918	4.253.281	2,4%	1,1%
darunter Frauen	2.431.435	2.374.588	1.857.993	2,4%	1,3%

Atypische Beschäftigung (30.6.) ³				Veränderungsrate p.a.	
	2016	2015	2008	zu 2015	zu 2008*
insgesamt	2.346.018	2.284.460	1.796.196	2,7%	3,4%
darunter Frauen	1.711.731	1.676.868	1.329.243	2,1%	3,2%
Teilzeitbeschäftigte ⁴	1.400.908	1.340.025	873.393	4,5%	6,1%
darunter Frauen	1.142.467	1.100.340	723.076	3,8%	5,9%
Leiharbeiter ⁵	156.170	148.449	106.113	5,2%	4,9%
darunter Frauen	51.072	49.673	33.758	2,8%	5,3%
Geringfügig Besch. ausschl.	770.345	774.988	816.690	-0,6%	-0,7%
darunter Frauen	511.530	519.657	572.409	-1,6%	-1,4%
Kurzfristig Besch. ausschl.	49.244	51.340	54.954	-4,1%	-1,4%
darunter Frauen	25.210	25.801	27.275	-2,3%	-1,0%

Wirtschaft/Finanzen

Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, in jeweiligen Preisen) ⁶				Veränderungsrate p.a.	
	2016	2015	1995	zu 2015	zu 1995*
Landeshaushalt Gesamtausgaben (Mrd. €) ⁷	55,8	52,5	30,9	6,3%	2,9%
Landeshaushalt Schulden (Mrd. €)	19,4	21,3	14,3	-8,9%	1,5%

Arbeitsmarkt/Soziale Sicherheit⁸

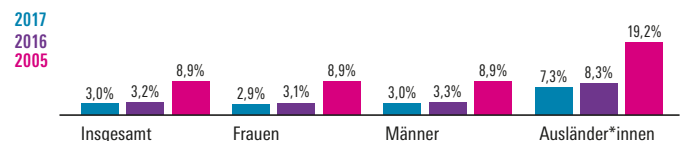
				Veränderungsrate p.a.	
	2017	2016	1995	zu 2016	zu 1995*
Arbeitslose (30.6.)	216.522	233.918	317.349	-7,4%	-1,7%
darunter Frauen	100.150	106.813	152.237	-6,2%	-1,9%
Ausländer*innen	63.778	66.562	50.475	-4,2%	1,1%
Teilzeitarbeit Suchende ⁹	46.730	49.250	40.187	-5,1%	0,7%
davon Frauen	38.974	40.621	39.070	-4,1%	0,0%
Jüngere unter 20	4.238	4.999	9.856	-15,2%	-3,8%
Jüngere unter 25	19.782	22.193	35.266	-10,9%	-2,6%
Ältere über 55 Jahre	52.311	54.103	85.412	-3,3%	-2,2%
1 Jahr u. länger arbeitslos	55.750	61.948	89.721	-10,0%	-2,1%
Kurzarbeiter*innen (31.3.)	36.540	46.336	27.723	-21,1%	1,3%
Teilnehmer*innen an beruflicher Weiterbildung	21.589	21.394	50.063	0,9%	-3,8%

				Veränderungsrate p.a.	
	2016	2015	2008	zu 2015	zu 2008*
Ein-EURO-Jobs (30.6.)¹⁰	3.624	3.816	16.074	-5,0%	-17,0%
darunter Frauen	1.375	1.430	6.990	-3,8%	-18,4%
Aufstocker (30.6.)	77.857	80.678	84.926	-3,5%	-1,1%
darunter Frauen	46.175	48.879	56.080	-5,5%	-2,4%

Empfänger*innen von				Veränderungsrate p.a.	
	2017	2016	2005	zu 2016	zu 2005*
Arbeitslosengeld I	102.904	107.489	213.844	-4,3%	-5,9%
darunter Frauen	49.032	50.715	76.102	-3,3%	-3,6%
Arbeitslosengeld II	324.172	310.871	378.457	4,3%	-1,3%
darunter Frauen	163.904	160.503	189.768	2,1%	-1,2%
Sozialgeld	125.887	115.785	143.018	8,7%	-1,1%
darunter Weiblich	61.439	56.488	70.007	8,8%	-1,1%
darunter unter 15 J.	122.817	113.624	139.296	8,1%	-1,0%

SGB II – Hilfequote ¹¹				Veränderung im Vergleich	
	2017	2016	2005	zu 2016	zu 2005
leistungsber. Pers. (0–65 Jahre)	4,4%	4,2%	5,1%	0,2 PP	-0,7 PP
erwerbsf. Frauen (15–65 Jahre)	3,9%	3,8%	4,6%	0,1 PP	-0,7 PP
erwerbsf. Männer (15–65 Jahre)	3,7%	3,5%	4,5%	0,2 PP	-0,8 PP
Kinder (Sozialgeld; Bev. u. 15 Jahre)	7,2%	6,7%	7,5%	0,5 PP	-0,3 PP

Arbeitslosenquote¹² (Juni)



Ausbildungsmarkt (Ende Sept.)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge				Veränderungsrate p.a.	
	2016	2015	2010	zu 2015	zu 2010*
freie Ausbildungsstellen	12.039	10.932	5.074	10,1%	15,5%

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen um Berufsausbildungsstellen					
				Veränderung im Vergleich	
	2016	2015	2010	zu 2015	zu 2010
insgesamt	7.954	7.560	10.073	5,2%	-3,9%
darunter Frauen	3.073	2.978	4.296	3,2%	-5,4%

Angebots-Nachfrage-Relation ¹³				Veränderung im Vergleich	
	2016	2015	2010	zu 2015	zu 2010
insgesamt	104,0	103,3	94,7	0,7 PP	9,3 PP

Gewerkschaftliche Daten

Gewerkschaftsmitglieder-DGB					
	2016	2015	2014	2013	2012
insgesamt	810.802	812.334	807.760	809.647	805.996
darunter Frauen	240.922	241.209	236.835	236.486	233.095

Anmerkungen

- * Die Veränderungsrate gibt die durchschnittliche jährliche Veränderung (p. a.) im Vergleich zum Basisjahr an.
- Aufgrund einer Neukonzeption bei der Zählung des Mikrozensus sind die Werte ab 2016 nur noch eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.
- Erwerbsquoten der 15- bis 65-Jährigen; ab 2005 Jahresdurchschnitt.
- Addition von Teilzeitbeschäftigten (ohne Teilzeit in Leiharbeit), Leiharbeitern (ohne geringf. Besch. in Leiharbeit) und ausschließlich geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigten.
- Daten für 2008 geschätzt (Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit).
- Mit der Einführung eines gesonderten personenbezogenen Kennzeichens der Arbeitnehmerüberlassung wird diese, auch Leih- oder Zeitarbeit genannte Form der Beschäftigung über das Meldeverfahren zur Sozialversicherung erfasst. Dadurch wird Leih- oder Zeitarbeit besser und differenzierter abgebildet und vor allem in die Beschäftigtenstatistik integriert. Die revidierten Daten stehen ab 2013 zur Verfügung.
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder.
- Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 in den Juni verlegt; Vergleiche mit Jahren vor 2005 sind nach Aussage der Bundesagentur nur eingeschränkt möglich.
- Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.
- Arbeitsmöglichkeiten mit Mehraufwandsentschädigung.
- Anteil der Arbeitslosengeld II- und Sozialgeldempfänger*innen (SGB II-Hilfsquote) bzw. der Sozialgeldempfänger (Sozialgeldquote) an der Bevölkerung im relevanten Alter.
- Arbeitslose in %, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber*innen.

Abkürzungen:

- MZ Mikrozensus
- p. a. per annum
- PP Prozentpunkte
- SGB II Sozialgesetzbuch II
- zKT zugelassene kommunale Träger

Die Herausgeberin und die Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.